

Fachveranstaltung „Grundbuch und Kataster - digital ins 21. Jahrhundert“ und Mitgliederversammlung der Bezirksgruppe Tübingen (16.10.2019)

Rund 20 Mitglieder und Gäste der DVW-Bezirksgruppe Tübingen kamen am 16. Oktober in Böblingen zum zweiten Bezirksgruppentreffen im Jahr 2019 zusammen. Auf der Agenda standen neben der Fachveranstaltung mit zwei Programmpunkten auch eine Mitgliederversammlung mit Wahlen zur Leitung der Bezirksgruppe.

Die Fachveranstaltung „Grundbuch und Kataster - digital ins 21. Jahrhundert“ hatte das Ziel, zwei exemplarische Einblicke in aktuelle Entwicklungen im amtlichen System der Sicherung der Rechtsverhältnisse an Grund und Boden zu vermitteln.

Das Programm startete mit dem Besuch des zentralen Grundbuchamts Böblingen am frühen Nachmittag. Dieses ist im Industriegebiet Böblingen-Hulb in einem vor wenigen Jahren neu bezogenen Verwaltungsgebäude untergebracht. Organisatorisch dem Amtsgericht Böblingen eingegliedert, wird hier seit der landesweiten Notariats- und Grundbuchamtsreform das Grundbuch mehrerer Amtsgerichtsbezirke zentral geführt. Böblingen ist das größte und personalstärkste Grundbuchamt in Baden-Württemberg. Zum Bezirk gehören die Landkreise Calw, Reutlingen und Tübingen, der Süden des Landkreises Böblingen und der Westen der Landeshauptstadt Stuttgart. Offizieller Umsetzungsstichtag der Reform war der 1. Januar 2018. Nach einer Einführung durch Petra Schmucker, Bezirksnotarin und Gruppenleiterin, führte Rechtspflegerin Ann-Kathrin Hoß die Besucher durch das Dienstgebäude. Der Kundenbereich und die Arbeitsbereiche vermitteln einen interessanten Einblick in die weitestgehend digitalisierte Arbeitsweise der heutigen Grundbuchführung und die hierfür eingesetzten Workflows und Verfahren. Eine lebhafte Abschlussdiskussion drehte sich um aktuelle Fragen und Schnittstellen bei der Zusammenarbeit von Grundbuch-, Vermessungs- und Flurbereinigungsverwaltung. Für ein gewisses Erstaunen und Schmunzeln sorgte auch der Umstand, dass beim Grundbuchamt Böblingen eine eigene Organisationseinheit namens „Soko“ gebildet wurde, die sich um spezielle Fälle wie unerledigte Fortführungsnachweise oder die Übernahme von Flurbereinigungs- und Umlegungsverfahren kümmert.



Die Besuchergruppe im Posteingangsbereich des Grundbuchamt Böblingen

Anschließend ging's beim Amt für Vermessung und Flurneuordnung weiter, mit einem Vortrag von Thomas Wolf, Bereichsleiter für IuK und Service, über die Digitalisierung der Liegenschaftskatasterakten beim Landratsamt Böblingen. Nach einer Begrüßung von Amtsleiter Peter Scholl stellte Thomas Wolf den Umfang dieser Aufgabe, die in Böblingen gewählte Herangehensweise sowie Organisation, Verlauf und bisherige Ergebnisse dieses Projekts dar. Sehr anschaulich wurde die Erhebung einer Flurstücksentwicklung anhand der Allegation im Primärkataster, natürlich komplett per digitaler Recherche in gescannten Unterlagen, exemplarisch live demonstriert.

Dabei konnten die Teilnehmer sehr eindrücklich sehen, wie weit Digitalisierung im amtlichen Vermessungswesen - über die Arbeit im ALKIS bzw. im einwandfreien Koordinatenkataster hinaus - gehen kann und welche Möglichkeiten dadurch eröffnet werden. Auch wenn die Vorschriftenlage in Baden-Württemberg bisher noch keine digitale Führung der Liegenschaftskatasterakten vorsieht, drängte sich die Schlussfolgerung auf, dass auch in der Vermessungsverwaltung die Tage der umfangreichen Auskunfts- und Gebrauchsarchivräume gezählt sind.

In der anschließenden Mitgliederversammlung der Bezirksgruppe beglückwünschte der Vorsitzende Tillmann Faust den Jubilar Manfred Schwalb für 40 Jahre Mitgliedschaft im DVW und überreichte ihm eine Ehrungsurkunde des Landesvereins.



Bei der Mitgliederversammlung stand auch die Neuwahl des Vorsitzenden der Bezirksgruppe und seines Stellvertreters auf der Tagesordnung. Tillmann Faust kandidierte erneut für den Vorsitz und wurde einstimmig wiedergewählt. Christian Kutterer kandidierte nach 8 Jahren nicht mehr für das Amt des Stellvertreters. Als sein Nachfolger wurde Otto Bogenschütz einstimmig gewählt. Tillmann Faust dankte im Namen der Bezirksgruppe dem scheidenden Stellvertreter Christian Kutterer für sehr gute Zusammenarbeit bei der gemeinsamen Koordinierung der Bezirksgruppe in den letzten 4 Jahren.

Übergabe der stellvertretenden Bezirgsgruppenleitung von Christian Kutterer (Mitte) auf Otto Bogenschütz (links)

Tillmann Faust
Bezirksgruppe Tübingen, Vorsitzende

Bilder: © DVW Baden-Württemberg e.V.